

KEINE GESCHÄFTE MIT DEM IRANISCHEN REGIME!

In absehbarer Zeit droht die Islamische Republik Iran über Atombomben zu verfügen. Trotz der Gefahren, die von dem Regime ausgehen, ist Deutschland noch immer dessen wichtigster westlicher Handelspartner. Deutsche Firmen stützen das Regime und unterlaufen die internationalen Sanktionsbemühungen, mit denen der Iran von seinem aggressiven Kurs abgebracht werden soll.

Das Ziel, die islamische Revolution weltweit zu verbreiten, der Besitz von Langstreckenraketen und die weltweite Förderung und Aufrüstung islamistischer Kräfte wie der Hisbollah machen das iranische Atomprogramm zu einer globalen Bedrohung. Doch vor allem für Israel wäre die iranische Bombe eine existenzielle Gefahr, denn seit der islamischen Revolution 1979 haben iranische Führer wie Chomeini, Rafsandjani und Ahmadi-nejad in Brandreden immer wieder zur Vernichtung des jüdischen Staates aufgerufen.

Eine atomare Bewaffnung würde die Diktatur auch im Innern stärken. Systematisch werden im Iran Proteste von StudentInnen und Gewerkschaften zerschlagen, Frauen

brutal unterdrückt, nationale und religiöse Minderheiten, Schwule und Lesben und RegimegegnerInnen verfolgt. Hinrichtungen und Folter, auch an Minderjährigen, sind an der Tagesordnung, staatliche Willkür, Armut und Korruption allgegenwärtig. Die vielen mutigen Proteste und Streiks im Iran zeigen, wie unzufrieden weite Teile der Bevölkerung sind.



Um die iranische Bombe zu stoppen, muss das Regime gezielt politisch und wirtschaftlich unter Druck gesetzt werden. Bisher kann Teheran auch mit deutscher Unterstützung erfolgreich auf Zeit spielen. Den verbalen Verurteilungen des iranischen Regimes und den Solidaritätsbekundungen für Israel müssen Taten folgen. Doch stattdessen blüht der deutsch-iranische Handel. Führendes Beispiel ist Siemens, das dem Regime unter anderem ausgerechnet Überwachungstechnik geliefert hat. Wer mit dem unberechenbaren iranischen Regime Geschäfte macht, unterstützt die Unterdrückung der iranischen Bevölkerung, den internationalen Terrorismus und die atomare Aufrüstung des Iran, die antisemitische Hetze und die Leugnung des Holocaust.

Wir fordern deutsche Firmen auf:

- alle Geschäfte zu stoppen, die das iranische Regime stützen

Wir fordern von der Bundesregierung:

- den Erlass von unilateralen Sanktionen, die solche Geschäfte unterbinden
- die Forcierung wirksamer und umfassender Sanktionen auf EU- und UN-Ebene
- die Unterstützung aller Kräfte im Iran und Exil, die für Menschenrechte, individuelle Freiheit, Geschlechtergleichheit und eine säkulare Demokratie eintreten
- ein sofortiges Verbot der Hisbollah in Deutschland

Die ungekürzte Fassung des Aufrufs und weitere Informationen finden Sie unter: www.stopthebomb.net

Unterzeichner_innen: Dr. Miro Aliyar, Menashe Amir, Nasrin Amirsedghi, Javad Asadian, Dr. Alireza Assar, Seyran Ates, Prof. Yehuda Bauer, Edward S. Beck, Iris Berben, Niloofar Beyzaie, Ringo Bischoff, Dr. Werner Bohleber, Ivo Bozic, Henryk M. Broder, Prof. Micha Brumlik, Dr. Jürgen Bühler, MdEP Paulo Casaca, Rabbi Abraham Cooper, Hassan Daioleslam, Max Dax, Harald Eckert, Avi Efroni, Klaus Faber, Amir-Abbas Fakhraivar, Dr. Heiner Geißler, Dr. h.c. Johannes Gerster, MdB Ute Granold, Dr. Dieter Graumann, Dr. Stephan Grigat, Dr. Elvira Grözingen, Dr. Hanspeter Heinz, Prof. Jeffrey Herf, Elfriede Jelinek, Prof. Herbert Jochum, Kayvan Kaboli, Anetta Kahane, Daniel Kilpert, Beate Klarsfeld, Dr. Martin Kloke, Stephan J. Kramer, Dr. Matthias Küntzel, Andrea Livnat, Prof. Arno Lustiger, Prof. Andrei S. Markovits, Yossi Melman, Iraj Mesdaghi, Prof. Benny Morris, Dr. Kazem Moussavi, Ricklef Münnich, Prof. Wolfgang Neugebauer, Margitta Neuwald-Golling, Hamid Nowzari, Thomas v.d. Osten-Sacken, Prof. Diethard Pallaschke, MdB Petra Pau, MdB Steffen Reiche, Prof. Lars Rensmann, Levi Salomon, Dr. Shimon Samuels, Mohammed Schams, Esther Schapira, Dr. Gerhard Scheit, Bruno Schirra, Prof. Julius Schoeps, Rachel Singer, Saul Singer, Dr. Charles Small, Sacha Stawski, Eike Stedefeldt, Christian Stock, Leo Sucharewicz, Lala Süsskind, Dr. Sylke Tempel, Monika Thamm, Arzu Toker, Torsun, MdEP Helga Trüpel, Dr. Wahied Wahdat-Hagh, Andreas C. Wankum, Graham Weinberg, Dr. Markus Weingardt, Sebastian Wertmüller, MdB Josef Winkler, Prof. Robert S. Wistrich, Prof. Michael Wolffsohn, Dr. Efraim Zuroff und viele mehr....

Die Kampagne wird unterstützt vom Koordinierungsrat deutscher Nicht-Regierungsorganisationen gegen Antisemitismus, dem Jüdischen Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus sowie zahlreichen exil-iranischen, jüdischen, zivilgesellschaftlichen und antifaschistischen Organisationen.

Jetzt unterschreiben: www.stopthebomb.net